



Neu

Verena Krausneker

taubstumm bis gebärdensprachig

Die österreichische Gebärdensprachgemeinschaft aus soziolinguistischer Perspektive

193 Seiten, Broschur

€ 16,00

alpha beta verlag / DRAVA Verlag

ISBN 88-7223-079-9

ISBN-10: 3-85435-475-4

ISBN-13: 978-3-85435-475-8

Sind gehörlose Menschen behindert oder eine Sprachminderheit? Wie kann ein gehörloses Kind Deutsch lernen? Und ist Gebärdensprache dabei hilfreich oder störend? Wieso wurden gehörlose Kinder früher in Schulen gezwungen, auf ihren Händen zu sitzen?

Woher kommt der Wunsch Gehörloser nach bilingualem Unterricht? Und wie denken BildungspolitikerInnen über diese Fragen? In welchen Ländern der Welt ist die nationale Gebärdensprache anerkannt? Warum hat der Weg zur Anerkennung der Österreichischen Gebärdensprache so lange gedauert?

Auf diese und weitere Fragen gibt *taubstumm bis gebärdensprachig* Antwort. Das Buch öffnet dabei den Blick für Selbstbestimmung von sprachlichen Minderheiten und macht die Auswirkungen von Mehrheits-Dominanz am Beispiel einer Minorität verständlich.



Verena Krausneker ist durch ihre Tätigkeit im Vorstandsteam des Österreichischen Gehörlosenbundes eng mit der Gebärdensprachgemeinschaft verbunden. Sie ist Sprachwissenschaftlerin, Lektorin an der Universität Wien und politische Aktivistin. Zwischen 2000 und 2005 war sie – neben ihrer Forschungstätigkeit – bei ZARA-Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit tätig. Sie ist Kinderbuch- und Ratgeber-Autorin im Gebärdensprachbereich.

Letzte wissenschaftliche Buchpublikation: *Viele Blumen schreibt man „Blümer“ – Soziolinguistische Aspekte des bilingualen Wiener Grundschul-Modells mit Österreichischer Gebärdensprache und Deutsch.*

Schriftenreihe „Educazione bilingue“ 27 der Autonomen Provinz Bozen Südtirol herausgegeben von Dietmar Larcher

Bestellungen unter:

Drava Verlag, Tarviser Straße 16, A-9020 Klagenfurt / Celovec

Fon: +43 / 463 / 501 099; Fax: -20

office@drava.at